

Schützen: „Dornenkrone ist aktueller denn je“

Die Schützen des Bezirks Burggrafenamt/Passeier sprechen sich abermals für das Tragen der Dornenkrone beim Festumzug in Innsbruck im kommenden Jahr aus. „Die Dornenkrone steht für die Annexion Südtirols durch Italien 1918“, heißt es in einer Aussendung. Sie sei aktueller denn je.



Seit geraumer Zeit befasse man sich mit dem Tiroler Gedenkjahr 2009. „Bereits in den Gedenkjahren 1959 und 1984 wurde beim großen Landesfestumzug in Innsbruck die Dornenkrone als Symbol für das geteilte Land Tirol mitgeführt“, so die Schützenkompanie.

Die Dornenkrone symbolisiere „die Option, die faschistischen Ortsnamen, die Folterungen der 60er Jahre, die faschistischen Protzbauten und Denkmäler, die verlogenen Beinhäuser, die andauernde Missachtung der deutschen Sprache, den Identitätsverlust“, heißt es in der Aussendung weiter. Die Zukunft könne für die Schützen nur ein gemeinsames, vereintes Tirol bedeuten.

Die Dornenkrone sei als Symbol gerade zu diesem Zeitpunkt sehr aktuell. „Die Entwicklung der EU und das Beispiel anderer europäischer Minderheiten zeigen für Südtirol, dass im Gedenkjahr 2009 die Loslösung von Italien greifbare Zukunft sein kann“, meinen die Schützen des Burggrafenamtes. Das Symbol der Dornenkrone dränge sich im kommenden Gedenkjahr geradezu auf.

www.stol.it

Dienstag, 26. August 2008